

Allgemeine Datenschutzerklärung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,

im digitalen Zeitalter werden Daten erfasst und verarbeitet. Dabei gilt für voestalpine der Grundsatz: Wo personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet werden, muss ein hohes Maß an Datenschutz und Datensicherheit gewährleistet sein. Dies gilt nicht nur für Daten von Mitarbeitern, sondern auch für Daten von Kunden, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern und Personen.

Als verlässlicher Partner sehen wir es als unsere Pflicht, die Privatsphäre eines jeden Einzelnen zu wahren und daher einen einheitlichen und weltweit gültigen Standard beim Umgang mit personenbezogenen Daten sicherzustellen. Vor diesem Hintergrund wurde vom Vorstand der voestalpine AG im Jahr 2017 die Datenschutzrichtlinie sowie die Datenschutzorganisationrichtlinie beschlossen. Beide Richtlinien sind im voestalpine Datenschutz Intranetbereich <https://voestalpine.net/datenschutz> abrufbar.

Bitte finden Sie anbei eine Zusammenfassung der Verarbeitung personenbezogener Daten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

1. Datenkategorien, Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Im Rahmen Ihres Arbeitsverhältnisses verarbeitet VAPS GmbH, voestalpine-Straße 1, 4020 Linz (nachstehend auch „wir“, „uns“ oder „Verantwortlicher“ genannt) die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten (zB Lebenslauf, Zeugnisse,) sowie jene, die aufgrund des Dienstverhältnisses anfallen (zB Gehaltsdaten, Krankenstände, Pflegeurlaub, Karenzzeiten) insbesondere für die folgenden Zwecke:

- » Lohn-, Gehalts-, Entgeltsverrechnung und Einhaltung von Aufzeichnungs-, Auskunfts- und Meldepflichten, soweit dies auf Grund von Gesetzen oder Normen kollektiver Rechtsgestaltung oder arbeitsvertraglicher Verpflichtungen erforderlich ist; Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht abschließen bzw durchführen. Dies gilt auch für alle freiwilligen Sozialleistungen sowie für externe Bildungs- und Weiterbildungsangebote.
- » für Zwecke der Verwaltung und Sicherheit der (IT-)Systeme, insbesondere Verhindern und Aufdecken von Sicherheitsrisiken: Aufgrund der geltenden gesetzlichen Datensicherheitsbestimmungen werden eine Reihe Ihrer Daten für die Verwaltung und Sicherheit der IT-Systeme verarbeitet, wie etwa zur Verwaltung von Benutzerkennzeichen, die Zuteilung von Hard- und Software an die Systembenutzer sowie für die Sicherheit des IT-Systems. Dies schließt automationsunterstützt erstellte und archivierte Textdokumente (wie zB Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten mit ein. Ohne diese Datenverarbeitung ist ein sicherer Betrieb des IT-Systems und damit eine Beschäftigung nicht möglich.
- » Veröffentlichung beruflicher Kontaktdaten im Intranet: Zur Kontaktaufnahme durch Kolleginnen und Kollegen werden berufliche Kontaktdaten im Intranet veröffentlicht.
- » Veröffentlichung beruflicher Kontaktdaten auf der Website: Zur Kontaktaufnahme durch Kunden, Lieferanten und sonstige Geschäftspartner können berufliche Kontaktdaten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Außenkontakt im Internet veröffentlicht werden.
- » Datenverarbeitung im Falle von Arbeitsrechtsstreitigkeiten: Kommt es während aufrechten Arbeitsverhältnisses oder nach Beendigung zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter und Gerichte übermittelt.

- » Verarbeitung freiwilliger Angaben – Einwilligung: Die Angabe Ihres Religionsbekenntnisses erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung, wenn Sie entsprechende Rechte in Anspruch nehmen möchten. Die Angabe Ihrer Gewerkschaftszugehörigkeit erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung, wenn Sie den Gewerkschaftsbeitrag über den Verantwortlichen abführen lassen. Die Angabe der Notfallkontakte erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Die Veröffentlichung Ihres Fotos im Intranet/auf der Firmen-Website erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung.
- » Durchführen von Gewinnspielen, Wettbewerben oder ähnlichen Aktionen und Events;
- » Einhalten von (i) rechtlichen Anforderungen (zB von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten), sowie (ii) voestalpine Richtlinien;

Für die vorgenannten Zwecke verarbeiten wir insbesondere die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- » berufliche Kontaktinformationen, wie Name, berufliche Kontaktadresse, berufliche Telefonnummer oder E-Mailadresse;
- » private Kontaktinformationen;
- » Kontoinformationen: Angaben, die zur Abwicklung von Zahlungsvorgängen erforderlich sind;
- » Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Quellen oder Informationsdatenbanken erhoben werden; und
- » sonstige personenbezogene Daten, die im Rahmen des Arbeitsverhältnisses zur Verfügung gestellt werden oder auf Grund des Arbeitsverhältnisses anfallen (zB Gehaltsdaten, Krankenstände, Pflegeurlaub, Karenzzeiten) samt automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (wie zB Korrespondenz);

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitungen sind – soweit nicht ausdrücklich abweichend angegeben – Artikel 6 Abs 1 lit a (sofern eine Einwilligung erteilt wurde) oder Art 6 Abs 1 lit b, c und f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

- » die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen oder
- » die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt oder
- » die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten sind in Art 9 Abs 2 DSGVO aufgelistet.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erreichung der oben genannten Zwecke, einschließlich Erfüllung des Arbeitsvertrages erforderlich. Werden die genannten personenbezogenen Daten nicht oder nicht im benötigten Umfang zur Verfügung gestellt bzw. kann die VAPS GmbH diese nicht erheben, können die einzelnen beschriebenen Zwecke unter Umständen nicht erbracht werden.

2. Übermittlung und Weitergabe der personenbezogenen Daten

Wir übermitteln im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnis gegebenenfalls personenbezogene Daten an andere voestalpine Konzerngesellschaften (www.voestalpine.com/standorte) sowie insbesondere an nachstehende Dritte:

- » Sozialversicherungsträger (einschließlich Betriebskrankenkassen);
- » Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen (Sozialministeriumsservice) zB gemäß § 16 BEinstG;
- » Finanzamt;
- » Betriebliche Vorsorgekassen (BV-Kassen) gemäß § 11 Abs 2 Z 5 und § 13 BMSVG;
- » Lehrlingsstelle gemäß §§ 12 und 19 BAG und Berufsschulen;
- » Arbeitsmarktservice;
- » Arbeitsinspektorat, Verkehrs-Arbeitsinspektion und Land- und Forstwirtschaftsinspektion, insbesondere gemäß § 8 Arbeitsinspektionsgesetz;
- » Gemeindebehörden und Bezirksverwaltungsbehörden in verwaltungspolizeilichen Agenden (Gewerbebehörde, Zuständigkeiten nach ASchG usw.);
- » gesetzliche Interessenvertretungen;
- » Betriebsärzte;
- » Kunden und Interessenten des Verantwortlichen;
- » Bildungs- und Weiterbildungsanbieter;
- » Wahlvorstand für Betriebsratswahlen;
- » Organe der betrieblichen Interessenvertretung (insbesondere Betriebsrat gemäß § 89 ArbVG, Sicherheitsvertrauensperson nach § 10 ASchG, Jugendvertrauensperson gemäß § 125 ff ArbVG und Behindertenvertrauensperson gemäß § 22a BEinstG);
- » Betriebsratsfonds gemäß § 73 Abs 3 ArbVG;
- » Rechtsvertreter;
- » Gerichte;
- » voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung;
- » Gläubiger der betroffenen Person sowie sonstige an der allenfalls damit verbundenen Rechtsverfolgung Beteiligte, auch bei freiwilligen Gehaltsabtretungen für fällige Forderungen;
- » mit der Auszahlung an die betroffene Person oder an Dritte befasste Banken;
- » vom Betroffenen angegebene Gewerkschaft, mit Einwilligung der betroffenen Person;

- » Mitversicherte;
- » Pensionskassen;
- » Versicherungsanstalten im Rahmen einer bestehenden Gruppen- oder Einzelversicherung;

Zudem werden von uns Auftragsverarbeiter (Dienstleister) mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beauftragt (zB im Rahmen eines IT-Supportvertrages). Diese Auftragsverarbeiter sind zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vertraglich verpflichtet.

Die in dieser Ziffer 2 beschriebenen Empfänger befinden sich möglicherweise in Ländern außerhalb der Europäischen Union („Drittländer“), in welchem das anwendbare Recht nicht das gleiche Datenschutzniveau wie in Ihrem Heimatland gewährleistet. Diesfalls erfolgt eine Übermittlung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben nur dann, wenn für das Drittland ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt, mit dem Empfänger angemessene Garantien vereinbart wurden (zB [EU Standardvertragsklauseln](#) abgeschlossen wurden), der Empfänger an einem genehmigten Zertifizierungssystem teilnimmt (zB [EU-US Privacy Shield](#)), verbindliche interne Datenschutzvorschriften gemäß Art 47 Datenschutz-Grundverordnung vorliegen oder eine Ausnahme gemäß Art 49 Datenschutz-Grundverordnung vorliegt (weil Sie zB in die vorgeschlagene Datenübermittlung ausdrücklich eingewilligt haben, nachdem Sie über die für Sie bestehenden möglichen Risiken derartiger Datenübermittlungen ohne Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses und ohne geeignete Garantien unterrichtet wurden). Weitere Informationen sowie eine Kopie der umgesetzten Maßnahmen erhalten Sie über den unter Ziffer 5 angegebenen Kontakt.

3. Speicherfristen

Sofern bei der Erhebung (zB im Rahmen einer Einwilligungserklärung) oder bei Detailinformationen keine ausdrückliche Speicherdauer angegeben wird, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht bzw. anonymisiert, soweit diese nicht mehr zur Erfüllung des Zweckes der Speicherung erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (zB handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten) oder die Geltendmachung von Rechtsansprüchen einer Löschung entgegen stehen.

4. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung Ihrer personenbezogenen Daten, Widerspruchsrecht, Recht auf Datenübertragbarkeit sowie Widerruf einer erteilten Einwilligung

- » Gemäß Art 15 DSGVO haben Sie das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten vom Verantwortlichen verarbeitet werden und das Recht auf Auskunft über diese Daten.
- » Gemäß Art 16 DSGVO haben Sie das Recht unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger Daten und/oder die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- » Gemäß Art 17 DSGVO haben Sie das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.
- » Gemäß Art 18 haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.
- » Gemäß Art 20 DSGVO haben Sie ein Recht auf Datenübertragung.
- » Gemäß Art 21 DSGVO haben Sie ein Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung.
- » Letztlich haben Sie die Möglichkeit, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde zu erheben.

- » Erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten auf Basis Ihrer Einwilligung, so besteht das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird

5. Ansprechpartner

Für Fragen zum Thema Datenschutz sowie die Geltendmachung Ihrer zuvor genannten Rechte wenden Sie sich bitte an Ihre Personalabteilung oder Ihren lokalen Datenschutzmanager datenschutz.vaps@voestalpine.com.

Diese Allgemeine Datenschutzerklärung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird von Zeit zu Zeit angepasst. Das Datum der letzten Aktualisierung finden Sie in der Fußzeile.